

Protokoll

Kinder- und Jugendparlament der Stadt Hennef

vom: 06.02.2013

Sitzungsort:

Städtisches Gymnasium Hennef

Anwesend: siehe beiliegende Anwesenheitsliste

Protokoll: Niklas Vollmering

TOP 1: Begrüßung durch den Sprecher des Kinder- und Jugendparlamentes,

Genehmigung des Protokolls vom 5.12.2012

TOP 2: Die SV des SGHs stellt sich und ihr Konzept vor

- Vorschlag: bessere Zusammenarbeit von Schülervertretung und KiJuPa
- Teilnehmen von Vertretern des Parlamentes an Sitzungen der Schülervertretung

TOP3: Fragerunde ,Was ist an eurer Schule los/Was bewegt euch'

- Jakob Fleischer: Problem, gefährliche Überquerung der Hennefer Straße in Dambroich
- Chiara Kirstges: Realschule: Besprühen von Wänden, Kahler Schulhof= bessere Bebauung und Konzeptionierung, bessere Gestaltung des Skateparks (Wände zum Besprühen)
- Julius Graf: Regenbogenschule Happerschoss: Mehr Bepflanzung (Bäume)
- Ida Vedder: Alles in Ordnung an der GGS Siegtal, nur häufiger Diebstahl
- Malte Schmitz: Gesamtschule: Bessere Gestaltung von Hennef für Jugendliche (Schwimmbad, andere Orte um seine Freizeit zu verbringen), Überdachung und Sitzplätze an Bushaltestellen, es existiert ein Fragebogen des Kinder und Jugendhauses um die Angebote und Öffnungszeiten attraktiver zu gestalten, keine große Kenntnis über das KiJuPa
- Vanessa Singh: Schule in der Geisbach: Kenntnis über das KiJuPa gut, Wunsch nach besseren Busverbindungen in der Geisbach
- Christoph Knoll: Realschule: Wunsch nach mehr Freizeitangeboten in Hennef (Jugendcafe)

- Charlotte Schult: GGS Am Steimel: An ihrer Schule gibt es ein Pausenverbot
- Benedict Kraus: Kath. Grundschule Hennef: Schüler der Hauptschüler belästigen die Schüler der Grundschule beim Gang zum Unterricht
- Lara Barth: Kastanienschule: Zebrastreifen vor der Schule
- Finn Heisterkamp: GGS Hanftal: Alles gut, Klassenkameraden kennen das KiJuPa
- Kjell Fabricius: GGS Gartenstr.: Jüngere Schüler wollen sich mit den älteren prügeln, KiJuPa ist bekannt
- Anton Schwingen: SGH: Einführung eines Jugendcafe, Skatepark

TOP 4: Besprechung des Flyers/Posters

- Logo erstellen und einfügen auf den Flyer, auf die erste Seite würde mehr zeigen, dass es ein Projekt der Jugend ist
- Bild mit allen Mitgliedern, oder Einzelbilder aller Mitglieder mit Information (Schule etc.)
- Datenschutz/Schutz der Person: Zu viel Information evtl. Gefährdung
- Ersten Entwurf erst einmal drucken lassen und Änderungen später noch vornehmen
- Arbeitsgruppe zum Thema Flyer/Logo: Ida Vedder, Julius Graf, Chiara Kirstges
- Klasse nicht zur Liste hinzufügen
- Wie wird der Flyer publiziert: Weitergeben im Schülerrat an die Klassensprecher auf den weiterführenden Schulen, Gang durch die Klassen auf den Grundschulen, je nachdem auch Weitergehendes
- Poster im Großformat in öffentlichen Gebäuden aufhängen, dies Übernehmen Malte Schmitz und Anna Seeliger, Im Rathaus/ Bücherei/ HTV/ Jugendhaus/ Tanzschule-Breuer/ andere Orte

Top 5: Email Adresse

- Weiterleitung an Malte Schmitz (malte@5schmitz.de) und Anna Seeliger (annaseeliger1@web.de)
- Beantwortung von konkreten Fragen direkt, Anregungen und weiterführende Fragen werden erst im Parlament besprochen und dann beantwortet

Top 6: Persönliches Poster an den einzelnen Schulen,

- Poster mit den Informationen über Name, Foto, Klasse, Email Adresse des KiJuPa
- Wird per Post an die einzelnen Schulen versandt

Top 7: Arbeitsgruppe Hennefer Jugendcafe/ Angebote für Jugendliche

- Arbeitsgruppe für ein Hennefer Jugendcafe, Mitglieder: Anton Schwingen, Anna Seeliger, Malte Schmitz, Vanessa Singh, Christoph Knoll, Niklas Vollmering

TOP 7: Verschiedenes, Festlegung des neuen Sitzungsortes, Datum

- Thema für die Zukunft: Skatepark
- Stand am Welt-Kindertag am 20.09.13 und an der Europawoche 16.06, zwecks Öffentlichkeitsarbeit für da KiJuPa
- **Nächstes Treffen am 13.03 um 16 Uhr in der Gesamtschule**
Im Bistro der Mensa (Gebäude G, direkt rechts neben dem Eingangstor).

Für die Richtigkeit

Niklas Vollmering, Schriftführer

Anton Schwingen, Sprecher